



Dein Jahresbericht

2015

Freies Fernsehen Salzburg
Bergstrasse 12 - KunstQuartier
5020 Salzburg - Austria E.U.
www.fs1.tv

INHALT

Prolog	3
Programm	4
Ausbildung	12
Projekte &	
Kooperationen	18
Technik & EDV	24
Öffentlichkeitsarbeit & Marketing	28
Presse	32
Zahlen & Fakten & Strukturen	39
Ausblick & Vision	45

PROLOG

FS1 2015 - Wir haben Visionen. Nicht alles gelingt.

Bisher hatte nur das Leitungsteam als Gründer von FS1 eine klarere Vorstellung, wohin sich der Sender entwickeln soll. Diese Vorstellung gemeinsam mit dem Team von FS1 in eine geschriebene „Vision 2022“ zu überführen, hat FS1 Anfang 2015 im Rahmen einer strategischen Klausur eingelöst. Gemeinsam haben wir alle jetzt eine Orientierungshilfe für die nächsten Jahre, an der wir unsere tägliche Arbeit abstimmen können.

Kräftig durcheinander gewirbelt wurde FS1 durch den technischen Ausfall im Februar 2015, der über mehrere Monate unsere Online-Dienste stark beeinträchtigte.

Mit betroffen war der Sender von den Personalreduktionen unseres Partners Radiofabrik, die einen Umbau der gemeinsam betriebenen EDV erforderte.

Am Start waren dafür über das Jahr eine Vielzahl an neuen Projekten und Aktivitäten, die unseren Sender weiter positiv verändern: Von der neuen Jugendredaktion SO!TV bis zum Medienpreis „Civilmedia Award“, die „Salzburg Film.Edition“ und vieles andere mehr. Langweilig wurde uns nicht.

Wie jedes Jahr gilt ein grosses Dankeschön unseren TV-ProduzentInnen, deren rastlose Produktion der Kern dieses Senders ist, einem großartigem Team aus Angestellten und PraktikantInnen, die unsere ProduzentInnen bei Ihrer Arbeit unterstützt und viele, viele eigene Ideen in dieses Projekt gebracht hat, den FunktionärInnen des FS1-Vereins, in deren Verantwortung die Demokratie von FS1 liegt, und den vielen Förderern und UnterstützerInnen in Politik, Soziales und Kunst, durch deren Wirken FS1 floriert und prosperiert. Danke.

Alf Altendorf, Geschäftsführung Kaufmännisch

Markus Weisheitinger – Herrmann, Geschäftsführung Produktion

Niklas
Schnepper im Film: 'Die Besessenen von Legende'

Elapsed
00:12:33:16

Name
SO TV März 2016_TV

2 Audio Tracks

Master Time
22:32:54:09

Connected To: (Online)

FS1

Remaining
- 00:25:34:12

Next
Trenner_Fiction_FINAL2

Playlist over at 00:00:00:00

Next

st 00:12:54:09 Woche 11 - ..., 22.3.2016

ic 2 00:00:00:00

ic 1 00:00:00:00

1 00:12:33:16 SO TV März 2016_TV

Now

Connected To: (Online)

FS1

Playlist over at 00:00:00:00

Woche 12 - 13...s Di, 29.3.2016 - 01:47:05:16

- 00:00:00:00

- 00:00:00:00

Trenner_Fiction_FINAL2 - 00:25:34:12

ary

Graphic

Event

Playlists

Control

Gap

Live Input

Placeholder Clip

ideoraid

_del

_FUELLER

AD-TRAILER

BITS

CLASSIC

CULT

DOK

FESTIVAL

FICTION

LIVE

MAGAZIN

SFE_2015

SFE_20150_NEU

SONIC

SPORT

TALK

TRENNER

Tue 22 March 2016

17:00

18:00

19:00

20:00

21:00

22:00

23:00

00:00

01:00

02:00

03:00

04:00

05:00

06:00

07:00

08:00

09:00

10:00

11:00

12:00

13:00

14:00

15:00

16:00

Woche 11 - ...

Woche 12 - ...

Woche 12 - ...

March 2016

Mo Tu We Th Fr Sa So

29 1 2 3 4 5 6

7 8 9 10 11 12 13

14 15 16 17 18 19 20

21 22 23 24 25 26 27

28 29 30 31 1 2 3

4 5 6 7 8 9 10

Poster

Name

Start

End

Duration

Clr

Aspect

G2

Dimension

Sportplatz01_TV

2015_CARITAS_Refugees_Salzburg_v02_TV

Trenner_Music_TV

200LocalHeroes- Part1_TV

Trenner_Talk_DI_TV

St. Michael - Theresia Grillhofer 16.03_43_TV

Trenner_Music_TV

StudioSessionSmokeTheBees2016_TV

Trenner_Fiction_FINAL2

mw_MOLOCH_Julia-Pia Huemer und Michelle Kloesch_TV

mw_REASON_Benjamin Blaikner_TV

Produzieren & Senden

Miniatur Glockner_3

Woche 11 - 12 Ende Mi, 16.3. bis Di, 22.3.2016

Trenner_Magazin_TV

SO TV März 2016_TV

Trenner_Fiction_FINAL2

Geschichte einer Legende_TV

Trenner_Magazin_TV

007 - Manche Menschen_TV

Produzieren & Senden

2015_CARITAS_Refugees_Salzburg_v01_TV

Mucan-HD_TV

Haifisch 2

Trenner_Music_TV

Smoke the Bees - Murder song_TV

Rochen 1

Trenner_Doku_FINAL2

11 - McClaren Vale_TV

Miniatur Glockner_3

Inspector - 007 - Manche Menschen_TV

Standard Attributes

Name 007 - Manche Menschen_TV

Start 23:25:39:16

In Point 00:00:00:00

Out Point 00:01:32:14

Duration 00:01:32:15

Color

Video

Fade In 0,00

Fade Out 0,00

Invert Fields

Aspect Conversion Play 16:9

Audio

Channels 2

Fade With Video

Volume 1,00

1 selected with duration 00:01:32:15

Split Clip

1 selected with duration 00:01:32:15

Split Clip

Programmbericht

FS1 konnte im Jahr 2015 sieben weitere, neue Sendungen ins Programm aufnehmen. Dem übergeordneten Ziel eines immer bunteren und vielfältigeren Programms sind wir damit wieder ein Stück näher gerückt. Insgesamt werden mittlerweile 27 Sendungen regelmäßig ausgestrahlt, zuzüglich aller einmaligen Produktionen (Dokumentar- & Spielfilme, Musikvideos, etc.), was einen Durchschnitt von 7,5 Stunden pro Woche an neuen Inhalten im Programm bedeutet.

Neben der Quantität der produzierten Sendungen spielt auch die Qualität eine immer größere Rolle. Die Qualitätskontrolle und -sicherung war auch 2015 ein großes Thema, weshalb Alex Naringbauer als Community-Beauftragter und Kathrin Brandstetter als Programmkoordinatorin gemeinsam daran arbeiten, eine Feedback-Kultur aufzubauen und zu etablieren. Erste Feedback-Runden wurden bereits abgehalten und qualitative Verbesserungen sind nach und nach spürbar.

Darüber hinaus haben wir es geschafft, unsere Ressourcen so einzuteilen, dass es jede Woche einen Programmtrailer für YouTube und Facebook gibt, sowie ein übersichtliches Website-Programm mit weiterführenden Links zu unserer Mediathek. Der YouTube Upload unserer im Studio produzierten Inhalte war ein weiterer wichtiger Schritt für unseren Online-Auftritt im Jahr 2015.

Sendeschema

WOCHENTAG	1. BLOCK (8h)	2. BLOCK (8h)	3. BLOCK (8h)	Zwischenelement (1h)
Mittwoch	00:00 – 08:00	08:00 – 16:00	16:00 – 24:00	24:00 – 01:00
Donnerstag	01:00 – 09:00	09:00 – 17:00	17:00 – 01:00	01:00 – 02:00
Freitag	02:00 – 10:00	10:00 – 18:00	18:00 – 02:00	02:00 – 03:00
Samstag	03:00 – 11:00	11:00 – 19:00	19:00 – 03:00	03:00 – 04:00
Sonntag	04:00 – 12:00	12:00 – 20:00	20:00 – 04:00	04:00 – 05:00
Montag	05:00 – 13:00	13:00 – 21:00	21:00 – 05:00	05:00 – 06:00
Dienstag	06:00 – 14:00	14:00 – 22:00	22:00 – 24:00	Ende (2h)

Auszug fixer Sendezeiten

MITTENDRIN	SPORTPLATZ	SO!TV	DAS WAR UNSERE ZEIT
Mittwoch: 02:30 10:30 18:30	Dienstag: 09:00 17:00	Mittwoch: 00:00 08:00 16:00	Mittwoch: 06:00 04:00 22:00
Donnerstag: 03:30 11:30 19:30	Mittwoch: 03:00 11:00 19:00	Donnerstag: 01:00 09:00 17:00	Donnerstag: 07:00 15:00 23:00
Freitag: 04:30 12:30 20:30	Donnerstag: 04:00 12:00 20:00	Freitag: 02:00 10:00 18:00	Freitag: 08:00 16:00 24:00
Samstag: 05:30 13:30 21:30	Freitag: 05:00 13:00 21:00	Samstag: 03:00 11:00 19:00	Samstag: 00:00 09:00 17:00
Sonntag: 06:30 14:30 22:30	Samstag: 06:00 14:00 22:00	Sonntag: 04:00 02:00 20:00	Sonntag: 01:00 10:00 18:00
Montag: 07:30 15:30 23:30	Sonntag: 07:00 15:00 23:00	Montag: 05:00 13:00 21:00	Montag: 02:00 11:00 19:00
Dienstag: 08:30 16:30	Montag: 00:00 08:00 16:00	Dienstag: 06:00 14:00 22:00	Dienstag: 03:00 12:00 20:00
	Dienstag: 00:00 08:00 16:00		

Sendestatistik

Sendung	SendungsmacherIn	Sendestart	Sendungsanzahl	Sendehäufigkeit im Jahr
SO!TV	Jugendredaktion (KatharinaMaier)	08.10.14	13	52
SO!TV Campus	Pädagogische Hochschule Salzburg	18.06.14	05	20
Bluecouch Session	Christian Ebner	29.10.14	06	30
Kulturroulette	Olly Wetzke (Denkmal Salzburg)	17.12.14	05	10
Open Studio - Sag bloß nichts!	Fred Smolik	02.12.15	04	04
Ins Land einschauen	Walter Streiner	23.07.14	03	12
KULTmagazin	Sara Wichelhaus & Ines Hickmann	Juni 2013	07	28
Mittendrin	Kurt Bauer	Mai 2012	04	16
Sportplatz - Powerplay	Markus Dorn	28.08.12	58	58
Krypto TV	Roman Michael Roider	13.11.13	19	38
Kontext TV	Fabian Scheidler & David Geößmann	12.07.12	06	24
Studioküche	Sabaha Sinanovic	18.03.13	05	20
Open Studio	Diverse	15.11.13	22	88
Das war unsere Zeit	Salzburger Bildungswerk (Stefanie Walch)	Juli 2013	55	55
Comedy im Pub	Insider (Alexander Schatteiner & Silvy Bonjsak)	12.10.13	05	20
Aquarellieren mit Wolfgang Baxrainer	Wolfgang Baxrainer	Jän. 2013	00	20
Plenum – Aktuelles aus dem Land Salzburg	Landesmedienzentrum Salzburg	Nov. 2012	19	76
SubnetTalk	Verein Subnet (Abteilung Wissenschaft & Kunst)	Mai 2013	03	12
PlugIn – Das UniMagazin	Abteilung Audiovision(Universität Salzburg)	05.10.12	04	16

Sendung	SendungsmacherIn	Sendestart	Sendungsanzahl	Sendehäufigkeit im Jahr
Blattseiten	Sabaha Sinanovic	30.09.15	06	12
New Ordner	Sendungsübernahme OKTO	27.05.15	08	16
Van Diamonds Ink'En'Arts	S. Bailey Zeitlinger	08.04.15	03	12
SwitchON	Philipp Lackinger	20.05.15	04	16
Vorspiel – Dein erstes Mal auf FS1	FS1 (Alexander Naringbauer)	04.12.13	06	24
Civilmedia - 2015	FS1 & Radiofabrik	20.05.15	02	08
Schmiede - 2015	FS1	23.09.15	01	04
Instant 36 - 2015	Offscreen	11.11.15	27	54
salzburg:film:edition 2015	FS1, Stadt & Land Salzburg	02.12.15	24	24
NoB – Normal oder Behindert	Robert Rettenbacher	18.11.15	02	08
After Hour	Irina Dannenberg & Larissa Schütz	04.11.15	02	08

DOKU	Dokumentarfilme	-	22	44
FICTION	Kurz- & Spielfilme	-	03	06
FESTIVAL	Festivals aller Art (Film, Musik, Kunst und Kultur)	-	24	48
BITS	Kurze Clips für zwischendrin	-	24	96
SONIC	Musikvideos, Konzerte, uvm.	-	04	16
MAGAZIN	Magazinsendungen	-	01	04
TALK	Talksendungen	-	02	08
TRAILER	(Veranstaltungs-, Programm- & diverse) Trailer	-	51	204

MITMACHFORMATE

Deine Spielwiese

Über die FS1 Mitmachformate konnten sich im letzten Jahr mehrere Kooperationen, sowie kleinere, weiterführende Projekte entwickeln. Zu den beliebtesten Mitmachformaten gehören 2015 die völlig freie Talksendung Open Studio und das Jugendmagazin SO!TV. Brisante Themen, spannende Studiogäste und kompetente ModeratorInnen zeichnen dieses Format besonders aus. So wurde im letzten Jahr zum Beispiel eine Sendung zum Thema Sexting und Cybermobbing von der PH Salzburg gestaltet. Auch die 2015 dominierende „Flüchtlingsdiskussion“ kam bei FS1 nicht zu kurz. Vor allem Sendungsmacher Kurt Bauer widmete sich diesem Projekt, in dem er Flüchtlinge selbst und zum Beispiel auch Landesrätin Martina Berthold zu einem Gespräch ins Studio einlud.

SO!TV und SO!TV Campus

SO! TV ist das nichtkommerzielle Jugendmagazin auf FS1. Die Sendung wird ausschließlich von Jugendlichen aus der EuRegio gestaltet. Die ZuschauerInnen werden bei SO!TV mit spannenden Interviews, interessanten Umfragen, aktuellen Berichten und mitreißenden Moderationen überrascht.

Open Studio

Die absolut offene und freie Live-Sendung auf FS1. Egal ob als Gast, im Regiesessel oder als ModeratorIn – jeder kann im Zuge dieser Sendung im Studio Platz nehmen und seine eigene Live-Sendung gestalten – „Open Studio“ bietet eine Plattform zum Fernsehluft schnuppern, Ausprobieren und den Spaß am Produzieren zu entdecken.



Vorspiel – Dein erstes Mal auf FS1

Vorspiel ist die erste Sendung für angehende FernsehmacherInnen. Vorspiel ist ein moderiertes Liveformat, das aus unterschiedlichen Beiträgen besteht, die im Workshop TV-Grundlagen produziert werden. Die SeherInnen bekommen dabei einen Einblick, was man alles in relativ kurzer Zeit produzieren kann. Verbunden werden die Kurzbeiträge durch Livemoderation in unserem FS1-Fernseh-Studio und Interviews mit den angehenden FernsehmacherInnen.

Studiosession

Wir alle kennen sie, diese besonderen Momente, die über Studiosessions transportiert werden und es einem warm ums (MusikerInnen)-Herz werden lassen. Rainer Maislinger und sein Team haben beschlossen dies nun auch ins Programm von FS1 zu bringen und kurzerhand die FS1 Studiosession ins Leben gerufen.

Studioküche

Nach dem die erste Sendung der FS1 Studioküche erfolgreich im Rahmen des Open Studios ausgestrahlt wurde, nimmt Sabaha Sinanovic nun volle Kochplatten-Kraft voraus Kurs auf die nächsten Folgen um die Kulinarik von Weltregionen vorzustellen. Sabaha beherrscht es wie keine andere Studioköchin, ihren Gästen Klischees und berechnete oder unberechtigte Vorurteile zu entlocken. Auch die Selbstsicht der jeweiligen kochenden MigrantInnen und deren Weltregionen werden von ihr nicht außen vor gelassen.



Auszug neuer Sendungen

Die Newcomer

After Hour

Ab sofort darf auch die Mozartstadt eine Late-Night-Show ihr Eigen nennen. Irina Dannenberg und Larissa Schütz machen´s möglich und das verdammt gut. Es gibt Weltweit unzählige Late-Night-Shows und nur sehr wenige hinterlassen einen Eindruck á la „Crazy hot shit you shouldn´t miss!“. After Hour ist durchdacht und lässt trotzdem Raum für Ungeplantes und Verrücktes.



Blattseiten

Alle Literaturbegeisterte aufgepasst! Blattseiten ist die Sendung auf FS1, die sich den rechteckigen Dingen mit viel Papier drin und Buchstaben drauf widmet. Eingeladene Gäste stellen ihr Lieblingsbuch vor und erzählen im Gespräch mit Sabaha Sinanovic aus ihrem Leben.



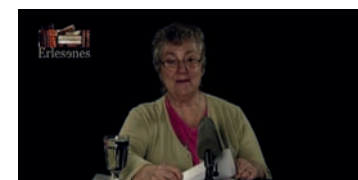
SwitchOn

SwitchOn ist eine Sendung von und für Jugendliche. Unterhaltsame und informative Beiträge werden hier auf kreative Art und Weise zu einer ca. 10-minütigen Sendung zusammengestellt. Ob Pictionary im Studio, ein Besuch in der Kinderstadt oder ein satirischer Beitrag über Social Media – die monatliche Produktion verspricht viel Spiel, Spaß und Spannung.



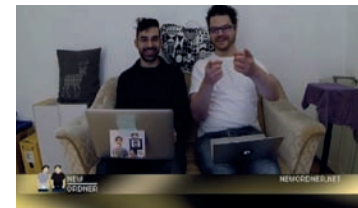
Erlesenes

Ein neues Juwel in der FS1-Programmlandschaft stellen zweifelsohne die literarischen Darbietungen von Elvira Faust dar. Sagen, Märchen, Gedichte und Balladen erfreuen in dieser Sendung die Ohren und Herzen aller Literaturliebhaber.



NewOrdner

New Ordner entführt die ZuseherInnen immer wieder auf eine spannende Reise in die wundersame Welt der Netzkultur. In Doppelconférence präsentieren die Moderatoren Kurioses, Wissenschaftliches und Unterhaltsames. Dinge, die man außerhalb des Internets nie zu sehen bekommt – außer natürlich bei New Ordner und selbst da sieht man sie eigentlich nicht. New Ordner ist eine Sendungsübernahme von OKTO und ist hier zum Nachsehen.



Apropos – Das TV Magazin

Fabian Bellmann stellt uns gemeinsam mit Chefredakteurin Michaela Gründler die wichtigsten Inhalte der neuen Ausgabe von „Apropos“ - der Straßenzeitung in Salzburg vor.



Van Diamonds Ink'En'Arts

Das Tattoo- & Bodymodification Magazin auf FS1. Van Diamonds Ink'En'Arts nimmt euch mit in die Welt der Tattoos und Piercings. Shops, Trends, Techniken, KünstlerInnen, Kunden und ihre Geschichten. Wenn diese Tattoo-Künstler anfangen zu arbeiten, wirst du es dein Leben lang nicht mehr vergessen.



AUSBILDUNG



Allgemein

Im Vergleich zu 2014 konnten wir im Bereich der Standardworkshops eine kleine Steigerung verzeichnen und auch die Anzahl der projektbezogenen Kurse ist angestiegen. Insgesamt durchliefen 785 Personen das umfangreiche Kursangebot von FS1, einerseits in Form von regulären Workshops, andererseits in projektbezogenen Kursen. Hinzu kommen Studioführungen für ca. 46 Personen.



Neuerungen

Studiocrew

Für die weiter ansteigende Anzahl an Produktionen im FS1-Studio und im mobilen Studio gibt es zahlreiche Personen, die Live-Sendungen und Aufzeichnungen immer wieder unterstützen. Im Zuge ihrer Mithilfe bei diesen Produktionen durchlaufen sie eine Art „Training on the Job“. Regelmäßig übernimmt diese „Studiocrew“ Aufgaben an den Kameras, der Ton- und Bildregie und im Studioaufbau und Studioabbau. Im Feedback durch das FS1-Team können die TeilnehmerInnen so ihre Fähigkeiten und Kenntnisse verbessern.

Crossmediaworkshop

Neu im Programm 2015 ist der Crossmediaworkshop, in dem wir das Ziel verfolgen unseren SendungsmacherInnen die Nutzung von Wordpress, Facebook und YouTube für die weitere Verwertung ihrer TV-Produktionen zu ermöglichen.



Die Zahlen

Kursarchiv 2015

Zahlen - Standardworkshops

Infoabend: 44 Personen

14.01.: 5 Personen
25.02.: 5 Personen
15.04.: 4 Perspnen
17.06.: 4 Personen
22.07.: 9 Personen
16.09.: 9 Personen
21.10.: 4 Personen
01.12.: 4 Personen

Videoschnitt: 4 Personen

27.01.: 4 Personen

Stimm- und Sprechtraining: 12 Personen

23.03.: 6 Personen
19.10.: 6 Personen

Interview & Moderation: 7 Personen

04.07.: 7 Personen

TV-Grundlagen: 44 Personen

28.02./04.03.: 5 Personen
25.04./29.04.: 5 Personen
22.08./26.08.: 5 Personen
02.10./09.10.: 8 Personen (Spezialworkshop)
08.10./16.10.: 7 Personen (Spezialworkshop)
10.10./14.10.: 6 Personen
12.12./16.12.: 8 Personen

Crossmediaworkshop: 6 Personen

02.12.: 6 Personen

Feedbackworkshop: 9 Personen

17.02.: 2 Personen
19.05.: 4 Personen
29.06.: 3 Personen

Schnittsupport: 80 Personen

zahlreiche Termine und Hilfestellungen

Studiosupport & Ausbildung der Studiocrew: 54 Personen

Zu einer Auswahl an Studiosendungen (insbesondere dem Open Studio) werden SendungsmacherInnen eingeladen und übernehmen - angeleitet - Arbeiten am Video- und Tonmischer, an den Kameras und im Studioauf- und Abbau. Diese Studiosendungen haben damit Workshopcharakter.

Termine:

20.01./28.01./
05.02./19.02./
05.03./16.03./24.03./21.03./27.03./23.04.
/09.05./12.05./13.05./21.05./
11.06./12.06./16.06./25.06./
02.07./16.07./
04.08./05.08./10.08./20.08./27.08./
10.09./17.09./24.09./28.09./29.09./
13.10./15.10./14.11./10.12./17.12.

Zahlen – Projektbezogen

525 Personen

Unterstützung des Projekts „Iran: Untold Stories“; Schnitt: 1 Person

Unterstützung unseres Sendungsmachers Mothar Amiri bei seinem Projekt „Iran: Untold Stories“. „Iran: Untold Stories“ is an independent and nonprofit peace project. The aim is to explore aspects of every day social life in Iran and Iranian culture.

FH Soziale Arbeit: 52 Personen

Zwei Lehrveranstaltungen zu „Medienorientierte Methoden“ á 26 Personen
Sendungen: Zivilcourage, Online-Pornographie

Im Rahmen des Lehrgangs „Soziale Arbeit“ an der FH Salzburg konnten wir wieder mit 52 StudentInnen die Lehrveranstaltung „Spiel- und Erlebnispädagogik und medienorientierte Methoden“ durchführen. Entstanden sind insgesamt zwei TV-Magazinsendungen.



Refugees Welcome: 15 Personen

In zwei kostenlosen 8-stündigen Workshops boten wir Flüchtlingen die Möglichkeit die Grundlagen der Fernsehproduktion zu erlernen. Insgesamt nahmen 15 Personen unser Angebot wahr und es sind einige Filme entstanden. Einen Teil der Teilnehmer konnten wir als Sendungsmacher gewinnen.



Salzburg College: 6 Personen

Praktikumsbetreuungen: 2 Person
WKS TV- und Filmproduktion { 10 Termine }: 4 Personen

Die Kooperation mit dem Salzburg College konnten wir 2015 ausbauen. Aus einem Praktikumsplatz für einzelne StudentInnen wurde die Lehrveranstaltung „Introduction in Television and Filmproduction“, den nunmehr regelmäßig StudentInnen aus aller Welt besuchen sollen.



PH Salzburg: 170 Personen

Im Rahmen der Kooperation mit der PH Salzburg entstanden 8 Sendungen zu den Themen: Behaviorismus I, Behaviorismus II, Lernmethoden I, Lernmethoden II, Maria Montessori, Konstruktivismus, Kognitivismus



SO!TV: 15 Personen

SO!TV ging ins zweite Jahr und erfreut sich eines regen Zulaufs an neuen, jungen RedakteurInnen. Durch die Redaktionsleitung erfolgte eine regelmäßige Sendungsbetreuung, zwei Spezialworkshops (YouTubing, journalistische Arbeitstechniken) und ca. 20 Redaktionstreffen.



Kinderstadt: 216 Personen

FS1 stellte in Kooperation mit dem Verein Spektrum das TV-Studio für die Kinderstadt zur Verfügung. Über drei Wochen waren regelmäßig drei ReferentInnen anwesend und in die Ausbildung von jungen FernsehmacherInnen involviert. Jeden Tag entstand eine neue Magazinsendung.



Produktionsworkshop NMS Lieferung: 16 Personen

Produktionsworkshop PG Lieferung: 13 Personen

Produktionsworkshop Evangelische VS: 26 Personen

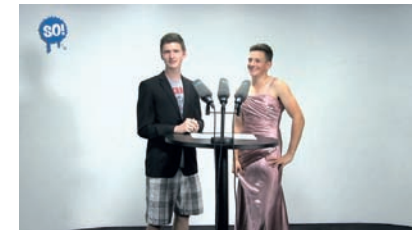
Produktionsworkshop Jugendzentrum Zone 11 - Hallein: 6 Personen

Produktionsworkshop Jugendzentrum Kendlerstraße - Symphatobus: 5 Personen

Führungen: ca. 46 Personen

23.01. Hand Kopf Werk: 6 Personen

03.11. Master Exchange Program ICT&S: ca. 40 Personen



PROJEKTE & KOOPERATIONEN



SO!TV Media Camp

SO!TV ist das nichtkommerzielle Jugendfernsehen Projekt auf FS1. Entwickelt wurde das von Euregio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein geförderte Projekt von FS1 in Kooperation mit Q3 in Bayern und der PH-Salzburg. Das TV-Jugendmagazin SO! wird seit 2014 ausschließlich von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestaltet und bietet ihnen die Möglichkeit kreativ, selbstbestimmt und aktiv mit dem Medium TV umzugehen. Den Abschluss der Projektentwicklung und des EuRegio Förderzeitraumes bildete das SO! Media Camp mit spannenden Podiumsgesprächen, Hands-On-Präsentationen und einem Bar Camp zum Thema. Die Abschlussveranstaltung fand am 21.3.2015 im KunstQuartier statt auf dem Programm standen Workshops wie: Mobiles TV-Studio – TV-Production als Lernform, Mobileproduction und BYOD für TV-Reportage, Shoutbox – Videoproduction im Community TV, Stopmotion – Trickfilmen in der Medienpädagogik und von den Jugendlichen selbst zum Thema: Aktive und Passive Mediennutzung von Jugendlichen, geleitet von Steffi Pickl (Mediale Pfade).

Dazu gab es neben einer großen Livesendung interessante Vorträge und Podiumsgespräche zum Thema: Herr Steffen Rubach (EuRegio) sprach mit Danilo Dietsch (Q3), Wolf Hilzensauer (PH-Salzburg), und Alexander Naringbauer (IMb, FS1) über den Wert Grenzüberschreitender Medienpädagogischer Projekte in der EuRegio. Christine Wijen, (PH Salzburg) und Markus Weisheitinger, (FS1, IMb) diskutierten das Thema Mediensucht im Sinne von Bedürfnisse des Menschen als Konstante in modernen Medien. Darüberhinaus gab es Rück- und Ausblicke zu SO!TV – Das EuRegio Jugend TV-Magazin – von Katharina Maier (FS1) Helena Reitmeier (Q3)



Civilmedia



Die siebte internationale Konferenz für nicht-kommerzielle Medien fand 2015 im Kunstquartier bei FS1 statt. Der Zustrom von internationalen Medienfachleuten und Interessierten aus Salzburg und Österreich bestätigt abermals die Relevanz der Civilmedia als einzige UnConference dieser Art hierzulande.

Internationale Topics & praktische Tools, die Civilmedia zeigte einmal mehr auf, wie vielseitig die Welt der Community Medien ist. Unter anderem gab die Freie Universität Brüssel und die Technologische Universität Zypern einen Einblick in die zypriotischen Community Medien. Bastian Wölfe und Oliver Breidenbach stellten die neue Broadcast-Software BoinxTV 2 vor, mit welcher auch FS1 sendet. Es wurde diskutiert, zugehört, vernetzt und gefeiert. Das Geschehen vor Ort wurde zu einem großen Teil auch live in Fernsehen und Radio ausgestrahlt. Am letzten Tag der Unconference wurde die erste **Civilmedia Awardshow** österreichweit von FS1, Okto, DorfTV und Radiofabrik live übertragen.

„Access & Empowerment“ und „Entertainment & Arts“, so lauteten die beiden Kategorien der „Civilmedia Awards“, die heuer zum ersten Mal vergeben wurden. Insgesamt 74 Einreichungen wurden von der Jury gesichtet, die 19 Produktionen aus Fernsehen und Radio nominierte. DorfTV gewann mit „Nahsehen-Fernsehen“ von Brigitte Vasicek und Karin Bruns und „maiz TV“ von Maia Benashvili gleich in beiden Kategorien und darf sich nun über einen Doppelerfolg freuen. Auch Radio Orange wurde für zwei Produktionen prämiert. „Arbeit süß-sauer“, gestaltet von der Berufsschule BS HFKL, nahm den Civilmedia Award in der Kategorie „Entertainment & Arts“ entgegen und „Grrr-Is on Air – Female Pressure Radio“ von Rosa Danner und Elisabeth Günther in der Kategorie „Access & Empowerment“. Auch das FS1 „Kultmagazin“, gestaltet von Sara Wichelhaus, Ines Hickmann und Katharina Maier, darf sich ex aequo mit „Nahsehen-Fernsehen“ über einen Civilmedia Award freuen. Die große Summe an Einsendungen für den Civilmedia Award spiegelt wieder, wie viele qualitativ hochwertige Produktionen im dritten Rundfunksektor entstehen.



Kinderstadt 2015



Im Juni 2015 öffnete die Salzburger Kinderstadt ihre Stadttore. Bereits zum 8. Mal fand die Kinderstadt Mini-Salzburg im Salzburger Volksgarten statt. 3 Wochen lang bestimmten Kinder und Jugendliche ganz allein, wo es lang geht. FS1 war auch 2015 wieder Medienpartner der Veranstaltung und organisierte die offizielle TV-Station von „minisalzburg“.

Kinder und Jugendliche zwischen sieben und vierzehn Jahren gingen studieren, arbeiten im Frisör-Salon oder bei der Müllabfuhr, waren BürgermeisterInnen oder arbeiteten als TV-RedakteurInnen und ProduzentInnen bei FS1.

Unterstützt von FS1 MitarbeiterInnen produzierte täglich ein Team von bis zu 12 Kinder und Jugendlichen ein spannendes Live-TV-Magazin, mit Interviews und Reportagen und Hintergrundberichten aus der Kinderstadt.



Trickfilmtage Oberbayern



Ein kleines Filmfest für Nachwuchs-Filmmacher fand im Juli 2015 im Trostberger Stadtkino statt. Im Rahmen der „Mankei Trickfilmtage Oberbayern“ produzierten wieder zahlreiche Schulklassen und Jugendgruppen aus der Region fantasievolle Trickfilme, von denen die sechs besten im Stadtkino Premiere feierten.

Heuer nahmen 20 Klassen und Jugendgruppen aus dem gesamten Landkreis Traunstein und darüber hinaus an dem Trickfilmprojekt teil. FS1 war im Rahmen der Kooperation zum ersten mal Medienpartner des Festivals und bot auch Workshops an. So gab es beim TrickfilmFestivalTag erstmals ein buntes Rahmenprogramm. Die FestivalbesucherInnen hatten die Möglichkeit nicht nur die eigenen Filme anzusehen, sondern konnten selbst kreativ sein. Nach der Premiere der Trickfilme konnten die TeilnehmerInnen verschiedene Workshops zu den Themen Schminken, Fotografieren, Geräusche machen und Fernsehstudio wählen. Wer nicht beim TrickfilmFestivalTag dabei sein konnte, konnte sich die Filme und die Preisverleihung nochmal auf FS1 im Fernsehen anschauen. Kinderreporter haben das Festival vor Ort mit Unterstützung von MitarbeiterInnen von FS1 aufgezeichnet.



salzburg:film:edition

Für Sichtbarkeit und Präsenz der Salzburger Filmproduktionen sorgt die seit 2011 jährlich von Stadt und Land Salzburg herausgegebene DVD Sammlung salzburg:film:edition. Am Mittwoch, 25. November 2015, wurde die neue Ausgabe der salzburg:film:edition bei FS1 im Kunstquartier präsentiert.

Die Fachbereiche für Film von Stadt und Land Salzburg stehen gemeinsam mit FS1 hinter der Erstellung dieser DVD, die heimischen FilmemacherInnen eine Plattform bietet.

Insgesamt 23 Produktionen sind auf der aktuellen film:edition zu finden. Am 25. November 2015, wurde diese im Beisein von Bürgermeister Heinz Schaden, Landtagsabgeordneten Simon Hofbauer und den FilmemacherInnen Reinhold Bidner, Helmi Vent, Sina Moser, Michelle Klösch und Ursula Gruber im Kunstquartier vorgestellt.

Die darauf zu findenden Produktionen machen erneut klar, dass sich Salzburg als Filmstadt sehen lassen kann. Die DVD geht an alle Kultureinrichtungen in Stadt und Land Salzburg, außerdem an die FilmreferentInnen der Bundesländer und an die maßgeblichen Filmförderstellen des Bundes. Seit vergangenem Jahr übrigens auch in die ganze Welt, nämlich an die österreichischen Kulturforen des Außenministeriums in 27 Ländern.



Auf der fünften Ausgabe der von den Kulturabteilungen von Stadt und Land Salzburg ins Leben gerufenen salzburg:film:edition sind 23 Filmproduktionen auf 2 DVDs zu finden. Die Produktionen von Julia Absmann, Theresa Adamski, Reinhold Bidner, Benjamin Pascal Blaikner, Sabine Bruckner, Lorena Colasberna, Johannes Gierlinger, Elke Groen, Ursula Gruber, Gabriele Maria Hochleitner, Rupert Höller, Florian Kindlinger, Michelle Klösch, Matthias Kloth, Saskia Kreutzer, Peter Kutin, Johannes Likar, Ivette Löcker, Christian Neubacher, Rafael Mayrhofer, Sina Moser, Wolfgang Rupert Muhr, Eva Rothenwänder, Joana Scrinzi, Helmi Vent, Maria Weber, Bernhard Wenger, Edith Zehentmayer wurden alle mit finanzieller Unterstützung durch die Stadt und/oder das Land 2013/14 fertig gestellt. Wieder eine neue Gelegenheit, sich selbst ein Bild davon zu machen, welche filmische Vielfalt Salzburg präsentieren kann.

Alle Produktionen wurden entweder in voller Länge oder als Trailer im Programm von FS1 gezeigt.



Schmiede



Die Schmiede Hallein ist ein Produzenten Festival. Jährlich treffen sich hier für 10 Tage rund 250 Teilnehmerinnen und Gäste aus der ganzen Welt, plus rund 2000 Besucher. Die Akteure und Teilnehmerinnen der Schmiede sind Produzenten im Spannungsfeld Kunst, Neue Medien und Kultur.

Jährlich bietet die Schmiede, für 10 Tage, Unterstützung, Raum und Zeit, um sich zu entfalten. Der gesamte Schmiedeprozess ist gemeinsam gelebt, selbst bestimmte Entwicklung im künstlerischen, kulturell kreativen Bereich. Die Produktionen werden im Rahmen der SchmiedeWerkschau der Öffentlichkeit präsentiert.

Zusammen mit der Radiofabrik war FS1 auch 2015 auf der Schmiede für mehrere Tage vertreten und begleitet Entstehungsprozesse, Workshops, Veranstaltungen und die Menschen dazu. Eine ausführliche Reportage über die Schmiede war im Anschluss an die Schmiede 2015 auf FS1 zu sehen.



Instant 36



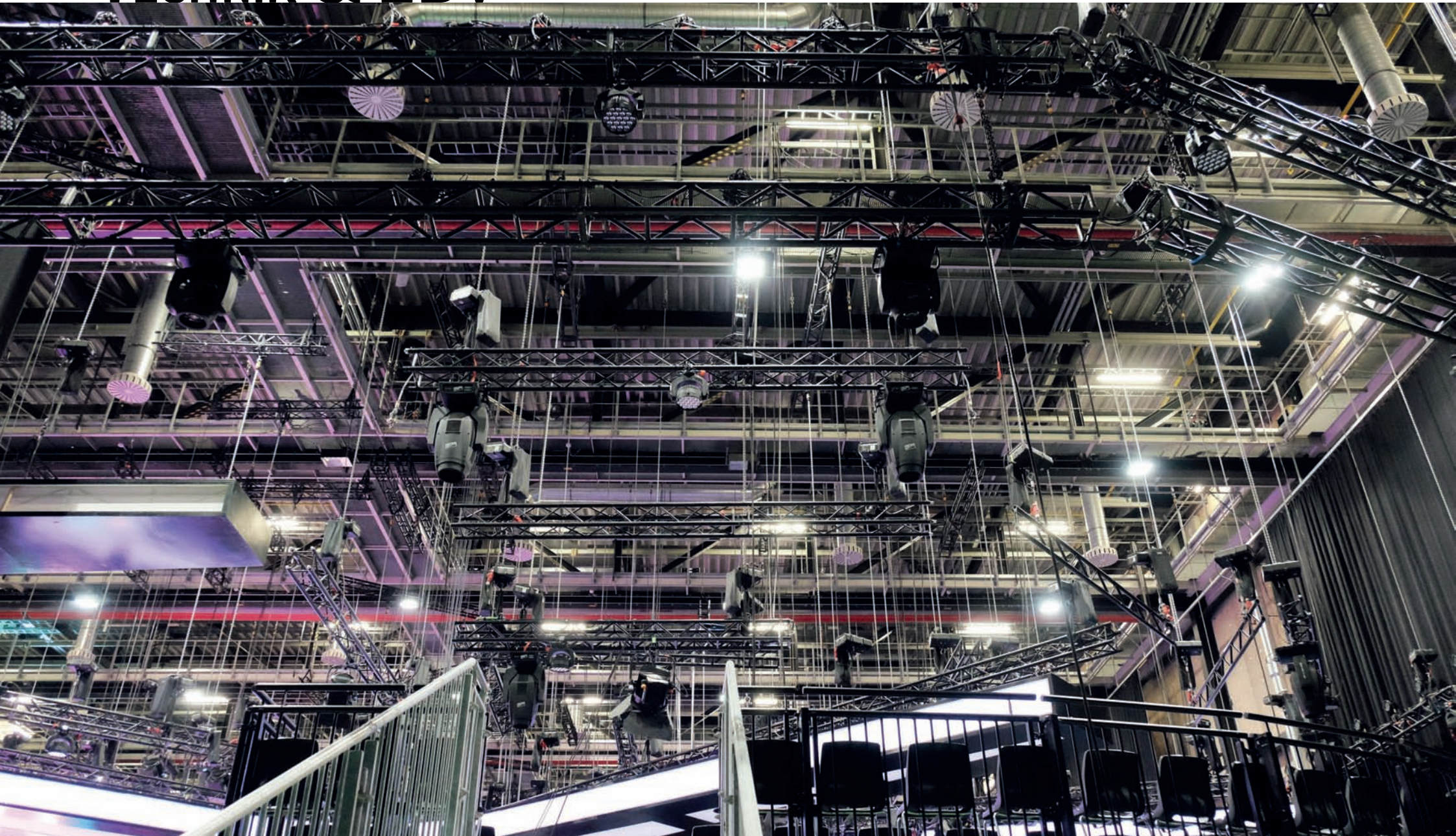
Das Instant36 hat sich längst zu einem fixen Bestandteil der Salzburger Filmszene entwickelt. Die Idee: Mach deinen Film in nur 36 Stunden. Dabei bekommen alle TeilnehmerInnen zu Beginn der 36 Stunden ein Motto für den Film sowie einen Gegenstand, der im Film vorkommen muss.

FS1 war auch 2015 wieder Medienpartner des Stehgreiffestivals.

28 Filme haben es in die finale Runde geschafft und am 7. November standen die GewinnerInnen endgültig fest. Eindrücke des Screenings und der Preisverleihung, sowie alle eingesendeten Produktionen gab es später im Wochenprogramm auf FS1 zu sehen.



TECHNIK & EDV



Serverraum

Der Serverraum wurde komplett neu verkabelt und alle Kabel wurden systematisch beschriftet. Mit wachsenden Ressourcen, Maschinen und Geräten, wurde der Serverraum zusehends unübersichtlicher. Inzwischen wurde ein dynamisches Ordnungssystem geschaffen, das einen leichten Zugriff auf alle Komponenten ermöglicht. Außerdem wurde nach einem Ausfall der USV Batterie eine neue verbaut, sodass wir für die nächsten drei Jahre wieder eine Ausfallsicherung für Stromausfälle haben. Zur Zeit ist jedoch mit den aktuell angeschlossenen Geräten eine Überbrückung von nur maximal 10 Minuten möglich.

Das alte NAS von Thecus war zusehends weniger geeignet für die Anforderungen bei FS1, da die Ausbaumöglichkeiten nicht ausreichend gegeben waren. Es wurde abgeschafft und dafür neuer Fileserver von IBM in Betrieb genommen. Statt der vormals 13TB stehen nun insgesamt 41TB zur Verfügung. Zur Zeit sind etwa 27,8 TB davon belegt. Der jährliche Zuwachs beträgt zwischen 5 und 10TB, sodass wir vermutlich erst 2018 größere Festplatten im Fileserver verbauen müssen.



Webservices

Nach einem Festplattenfehler bei der Firma Hetzner, waren unsere Webseite und unsere Mediathek für einige Wochen offline. Mittels eines Backups wurden die Dienste wieder online gebracht und entscheidende Verbesserungen vorgenommen. Unser VOD System für die Mediathek wurde nach dem Servercrash bei Hetzner im Februar 2015 neu aufgesetzt und funktioniert seitdem einwandfrei.

Sendetechnik

In den Signalworkflow von FS1 wurde nun auch endlich ein ATEM Videomischer integriert, der eine übersichtliche und zuverlässige Schaltung der einzelnen Sendesignale (Playout, Studio, Ausfallsignal, Fischkamera, externe Streams) ermöglicht. Außerdem können global Grafiken eingeblendet werden und es steht eine Überwachungsmöglichkeit für alle Audio- und Videosignale, sowohl im Studio über einen kleinen Monitor und einen Laptop, als auch im Serverraum über einen Computermonitor, zur Verfügung.

Der Webstream wurde auf eine zuverlässige Basis gestellt. Es gibt seitdem keine Ausfälle des Webstreams mehr. Sämtliche Streamingaufgaben, ausgehend wie auch ankommend, werden nun von der Maschine „Streamerboy“ erledigt. Der Renderman ist damit entlastet und wird ausschließlich für die Konvertierung von Videos verwendet.



Studio

Das Studio wurde auf HD Produktion umgestellt. Nach Jahren der optisch unschönen und technisch nicht zuverlässigen Signalführung über Firewire, wurde nun auf ein SDI/HDMI System umgestellt. Hierzu wurde ein ATEM Videomischer mit Ultracurve Audioprozessor verbaut und neue Kameras von Canon angeschafft. Damit werden die HDMI Signale der Kameras auf SDI gewandelt und so über den Videomischer in den Studiorechner gebracht. Das Audiosignal wird nach Anpassung im Ultracurve ebenfalls über den Videomischer, bildsynchron, zum Rechner gebracht. Damit ist nun eine zuverlässige Signalführung mit hoher Qualität (bis zu 1080p, vorher 576i) gegeben und der Produktionswert von Studiosendungen massiv gestiegen. Das Studio funktioniert seither einwandfrei und sicher, da improvisierte Lösungen nun mit professionellen Standards umgesetzt wurden. Steuerungssoftware ist weiterhin BoinxTV, wobei für 2016 der Umstieg auf den BoinxTV Nachfolger mimoLive geplant ist. Die Funktionsweise wird dabei gleich bleiben.



Außerdem wurde durch den Verein eine Umgestaltung des Deckenrigs und der Vorhänge ermöglicht. Zuvor war die Greenscreenwand zweiseitig (grün und weiß) und musste zum Farbwechsel aufwändig umgedreht werden. Hierdurch wurden regelmäßig die Scheinwerfer in Mitleidenschaft gezogen. Es stand außerdem nur ein schwarzer Vorhang zu Verfügung, welcher nur die hintere Seite abdeckte.

Inzwischen wurde der weiße Teil der Rückwand entfernt und nur der grüne behalten. Hierdurch gewann das Studio um 70cm mehr an Tiefe, da die Rückwand in der Mitte geteilt wurde und somit nicht mehr gedreht werden muss. Zusätzlich wurden 2 parallel liegende, U-förmig verlaufende Schienensysteme verbaut, die einen dreiseitigen Raum mit schwarzen oder weißen Vorhängen ermöglichen. Hierdurch wurde auch die Akustik im Studio wesentlich verbessert und durch die drei Seiten sind nun auch flachere Kameraeinstellungen möglich, was mehr Möglichkeiten zur Gestaltung bietet.

Die Audioverkabelung wird nun über eine Patchbay geführt. Hierdurch ist es möglich die einzelnen Signale aus dem Studio flexibel zu routen und z.B. Preamps, Kompressoren oder Effektgeräte einzuschleifen.

Es wurde weiters eine Überwachungskamera im Studio eingerichtet, die Diebstahl und Chaos im Studio verhindern soll. Das Signal der Kamera soll außerdem auch auf der Webseite eingebettet werden, sodass jeder sehen kann, was gerade im Studio geschieht.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT | MARKETING



Werbematerial

Postkarten & Plakate

SO! Mediacamp lautete die Abschlussveranstaltung des von Euregio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein geförderte Projekt SO!TV in Kooperation mit Q3 in Bayern und der PH Salzburg. Die Veranstaltung mit spannenden Podiumsgesprächen, Hands-On-Präsentationen und einem Bar Camp fand am 21.3.2015 im KunstQuartier statt und wurde von Fachpublikum und politischen VertreterInnen der Jugendreferate aus Salzburg und der Euregio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein gut besucht. Das SO! Mediacamp wurde mit Postkarten und Plakaten beworben, die an zentralen Stellen aufgelegt und affiziert wurden.



FS1 Image Spot

Als Lehrlingsprojekt wurde dieses Jahr ein 01:14 minütiger Image Spot, mit dem Titel „Die Entführung“ produziert. Um mit Spannung & Witz, eigenes Interesse an der selbstständigen Produktion der SendungsmacherInnen zu wecken, wurde in Anlehnung an eine bekannte Filmszene (aus Pulp Fiction) ein mitreißender Comedy Spot geschaffen. Dieser lief das ganze Jahr über im Programm von FS1. Verbreitung fand er auch in unseren Social Media sowie YouTube Kanälen.



Anzeigenkooperationen

Auch 2015 wurden die Kooperationen mit dem Dachverband Salzburger Kulturstätten und der Salzburger Straßenzeitung fortgeführt.

Kultplan



Der monatlich erscheinenden Kultplan (ca. 60x 90) des Dachverbands Salzburger Kulturstätten bleibt einen Monat lang an zentralen Stellen affiziert. Jeden Monat wurde im unteren Drittel des Kultplanes ein FS1 Inserat geschaltet.



Apropos



Auf der monatlich erscheinenden Straßenzeitung für Salzburg APROPOS (Auflage 10.000 bis 12.000 Stk.) wurde auf der Rückseite der Zeitung ein Viertelinserat von FS1 geschaltet.



Hand.Kopf.Werk



Die Veranstaltungsreihe des Salzburger Altstadtverbandes mit dem Namen Hand.Kopf.Werk stellte von 14. bis 31. Jänner 2015 alle Formen des klassischen Handwerks und neue Formen kreativen Schaffens mit unterschiedlichsten Aktivitäten in der Salzburger Altstadt in den Mittelpunkt. Im KunstQuartier Salzburg fand am Freitag, 23. Jänner ein Open House statt, FS1 bot an diesem Tag eine exklusive Studioführung für die BesucherInnen des Hand.Kopf.Werk an.



Wildstyle & Tattoo Magazin



In Kooperation mit dem Wildstyle & Tattoo Shop gestaltete FS1 eine komplette A4 Seite in der jährlichen Ausgabe des Österreichischen Tattoo & Körperkult & Lifestyle Magazins. Das Magazin wurde das ganze Jahr über in jedem Tattoo & Piercingshop sowie auf jeder Tattoo Messe ausgelegt. Anlässlich des 20-jährigen Geburtstags der Wildstyle & Tattoo Messe war FS1 mit der Kamera direkt vor Ort.



PRESSE



Pressekonferenz

Im Zuge des 3-jährigen Jubiläums von FS1 fand am 2. Juli eine Pressebegehung im FS1 Studio statt.

Das Thema: 3 Jahre FS1 – Rückblick, Ausblick, Innovationen

Neben einem Vertreter der Austrian Presse Agentur nahmen insgesamt 12 JournalistInnen aus regionalen und überregionalen Medien daran teil.



Pressespiegel (Auszug)

Niederschwellig muss es sein

DREI JAHRE FS1

02/07/15 Die attraktiven niederschwelligen Angebote sowie der laufende technische Ausbau bei FS1 machen diesen Salzburger Community TV Sender zu einem der innovativsten freien Medienprojekte in Österreich, so Markus Weisheitinger von FS1 zum dreijährigen Bestehen dieser Einrichtung.

Am 15 Juni 2012 wurde das Sendestudio des Freien Fernsehens Salzburg (FS1) im KunstQuartier, Bergstraße 12, eröffnet. „Seitdem erfreut sich FS1 an einer stetig wachsenden Community von Sendungsmachern und Sendungsmacherinnen, die begeistert ihre Inhalte produzieren und verbreiten“, so der kaufmännische Geschäftsführer Alf Altendorf in einem Pressesgespräch heute Donnerstag (2.7.). „Wir sind in Österreich und Südbayern bekannt und zu pflegen. Als Mitmachfernsehen sind wir im Bundesland Salzburg und angrenzenden Regionen etabliert. Wir betreiben mehrere Standorte des Senders, betreut durch FS1 oder unabhängigen Interessensgruppen. Mobile Außenstudios - vom Smartphone bis zum Übertragungswagen - bestehen ergänzend in den Regionen.“



Nicht zuletzt geht es darum, die Sendungsmacher zu motivieren: „Neue Fernseh-Mitmachformate wie die SO! Jugendredaktion oder das Openstudio, die Einführung technischer Neuheiten wie das mobile Studio und die Umstellung des TV-Studios auf HD-Betrieb fördern die Lust am Gestalten von Sendungen.“ Zudem wolle FS1, unter anderem mit einem eigenen Youtube-Kanal, verstärkt in den sozialen Netzwerken präsent sein und den Community Gedanken herausheben.

Alf Altendorf: „Nach drei Jahren der Projektentwicklungsarbeit können wir von einem sehr erfolgreichen Verlauf sprechen. Mit der geplanten Errichtung eines eigenen DVD-Sendestandortes gemeinsam mit RTS haben wir in einigen Monaten alle Ziele für die erste Phase des Projekts erreicht“, so die zufriedene Bilanz des kaufmännischen Geschäftsführers. Er denkt freilich schon bis ins Jahr 2022 voraus, denn Projekte wie diese müssen über viele Jahre angedacht werden. Hier sind wir froh, durch die Unterstützung des Kunst Quartiers, des Bundes, der Stadt und des Landes auf stabilen Beinen zu stehen.“



Markus Weisheitinger, Geschäftsführung Produktion: „Gemeinsam mit den Salzburger Sendungsmachern und Sendungsmacherinnen konnten wir in Salzburg eines der innovativsten freien Medienprojekte in Österreich entwickeln. Unser oberstes Prinzip ist dabei, einen möglichst niederschwelligen offenen Zugang in der Breite zu ermöglichen und dabei die technische und gestalterische Qualität eines offenen Community Fernsehsenders ständig weiter zu entwickeln.“

Die fünfzehnjährige Johanna Schönwald ist Sendungsmacherin in der SO! Jugendredaktion: „Die Möglichkeiten, die einem bei FS1 geboten werden sind richtig toll, ich hab durch die SO! Jugendredaktion viele neue Leute gefunden, mit denen ich spannende Themen im Fernsehen ausarbeiten kann. Ich halte „Medienmachen“ für eine echt verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe, ich möchte mich auch beruflich in diese Richtung orientieren. Gelernt hab ich ja bei FS1 schon so einiges.“

Fernsehen für jedermann

Der Freie Salzburger TV-Sender FS1 setzt auf Mitmachaktionen

SALZBURG (lg). Die Philosophie des Freien TV-Senders FS1, der vor drei Jahren gegründet wurde, steht unter dem Motto „Programm machen kann, wer will“. Die Sendungsmacher kommen aus den unterschiedlichsten Alters- und Bevölkerungsgruppen. Neben der stetig wachsenden Community setzt FS1 künftig auf Innovationen und neue Möglichkeiten der Sendungsproduktion. Neue Fernseh-Mitmachformate wie die SO! Jugendredaktion oder das Openstudio, die Einführung technischer Neuheiten wie das mobile Studio und die Umstellung des TV-Studios auf HD-Betrieb sollen die Lust am Mitmachen fördern. Zudem will FS1, unter anderem mit einem eigenen Youtube-Kanal,



Das mobile Studio gilt als Herzstück von FS1 und ermöglicht Live-Berichte und Außenbeiträge mit mehreren Kameras.

Foto: FS1

verstärkt in den sozialen Netzwerken präsent sein. Eine große Rolle spielt dabei das mobile Studio, das jeden Ort in ein FS1-Außenstudio

verwandeln und so Live-Berichte und Außenbeiträge mit mehreren Kameras ermöglichen soll.

1403998

Was so alles on Air und on Screen ist

DOKUMENTATION / FS1

02/07/15 Ein kleiner Streifzug durch das vielfältige Programm von FS1. Salzburgs erstes Community-Fernsehen sendet seit drei Jahren.

SO! Jugendredaktion Die SO! TV-Redaktion ist die Fortführung eines EuRegioProjekts, das im März 2015 erfolgreich abgeschlossen wurde. Es handelt sich um ein regelmäßiges, EuRegio-weites TVMagazin von Jugendlichen für Jugendliche. SO!TV bietet jungen Leuten zwischen 14 und 21 Jahren die Möglichkeit, genau solche Themen zu recherchieren, die interessieren. Jugendliche aus der ganzen EuRegio Salzburg, Traunstein und dem Berchtesgadener Land sind eingeladen, an den regelmäßigen Redaktionssitzungen teilzunehmen, selbstständig Beiträge zu gestalten und ihre Sendung zu produzieren.

Kultmagazin Als TV-Version des altbekannten Kultplanes, herausgegeben von Dachverband Salzburger Kulturstätten, stehen Kulturveranstaltungen als Vorschau, Rückblick, als Feature oder inhaltlicher Beitrag im Mittelpunkt dieser Sendung. Interessierte haben die Möglichkeit ihre Veranstaltungen und Events vorzustellen und aktiv bei der Gestaltung des Magazins kulturjournalistisch mitzuarbeiten.



Vorspiel Das erste Mal LIVE on Air. Ausgehend vom Workshop „TV-Grundlagen“, in dem vermittelt wird wie man einen Beitrag produziert, ist Vorspiel die erste Livesendung für die FS1-Sendungsmacher. Von der Kameraführung über Studiogespräche bis hin zur Liveregie bekommt man mehr als nur einen kleinen Einblick in die Fernseharbeit.

Openstudio Hier sind alle eingeladen, ihre Anliegen ins Fernsehen zu bringen und sich vor allem live on Air auszuprobieren. Egal ob als Moderation, hinter der Kamera oder in der Regie, alles ist möglich. Dabei stehen FS1 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zur technischen Unterstützung im Hintergrund bereit.

Studioküche Kulinarik aus Weltregionen. Alle, die gerne kochen, sind eingeladen sich und ihre Rezepte sowie die kulturelle Herkunft in der FS1 Studioküche vorzustellen. Typische Speisen aus unterschiedlichen Regionen der Welt sind gefragt. Technische Umsetzung und Moderation wird von FS1 bei Bedarf angeboten.

Studio Session Salzburger Bands sind eingeladen, live im FS1 Studio zu performen. Liveaufzeichnung, Interviews und weitere Infos zur jeweiligen Gastband werden in einem Beitrag von der FS1 Musikredaktion präsentiert. (FS1)

www.fs1.tv

KURZ GEMELDET

Vorsitzwechsel beim Kultur-Dachverband

SALZBURG. Der Dachverband der Salzburger Kulturstätten hat seit 1. Juli einen neuen Vorsitzenden: Robert Wimmer, Chef der Langau Kultur, übernimmt das Ruder von Tomas Friedmann, dem Leiter des Literaturhauses Salzburg. Friedmann leitete zehn Jahre lang die Interessenvertretung für zeitgenössische Kulturveranstalter in Salzburg. Aus den Reihen des neunköpfigen Vorstands fiel nun die Wahl auf Wimmer. Aus zeitlichen Gründen kann er das Amt jedoch nur bis zum Herbst ausüben. Ab 1. November übernimmt Karl Zechenter vom Kulturverein gold extra den Vereinsvorsitz. Zu Wimmers Stellvertreterin wurde Cornelia Anhaus (ARGE Kultur) gewählt.

Neuer Anlauf für Residenzplatz

SALZBURG. In den Jahren 2017 bis 2018 könnte der Salzburger Residenzplatz zu seiner neuen Pflasterung kommen. Der Kultur-, Sport- und Altstadt-Ausschuss befürwortete in seiner Sitzung am Donnerstag das Projekt einstimmig. Auf 4,9 Mill. Euro beläuft sich das Projekt für die Sanierung und Neugestaltung. Im kommenden Jahr sollen Architekturbüros aufgerufen werden, Konzepte vorzulegen.

Salzburg und die Stadt der Sünden

SALZBURG. Mafia-Hochburg, Glücksspiel-Metropole, Disneyland für Erwachsene: Las Vegas hat seinen Spitznamen „Sin City“ nicht ohne Grund erhalten. Andere Blicke auf die Stadt hat die österreichische Fotokünstlerin Stefanie Moshhammer bei einem zweimonatigen Aufenthalt gesucht und gefunden. Der Salzburger Fotoblog zeigt Bilder ihrer Serie, gemeinsam mit Arbeiten von Iris Andraschek, bis zum 1. August.



Auf Sendung: In der Jugendredaktion „So!“ können künftige TV-Macher erste Schritte versuchen. BILD: ORF

Fernsehen aus Salzburg, kinderleicht gemacht

Seit drei Jahren hat Salzburg einen TV-Sender, bei dem jedermann Programm gestalten kann. Jetzt will FS1 mit neuen Ideen hinausgehen.

CLEMENS PANAGL

SALZBURG. Wie funktioniert die Gemeinschaft in einer Stadt? Das können Kinder derzeit im Volksgarten ausprobieren. In der Spielstadt „Mini-Salzburg“ können sie studieren, zur Bürgermeisterwahl gehen oder sich für einen Beruf entscheiden. Dass sie sich auch als TV-Reporter versuchen können, hat mit einem kompakten Kasten ein Bild zu tun. Er ist kleiner als ein Kühlschrank, enthält aber einen Bildschirm, ein Mischpult und andere Geräte. „Da hat alles Platz, was ein mobiles TV-Studio braucht“, sagt Markus Weisheitinger. Nicht nur in der Kinderspielstadt kommt das neue Außenstudio von FS1 zum Einsatz. Es soll dem Salzburger Community-Sender auch sonst mehr Bewegungsfreiheit verschaffen. Live-Berichte und Außenbeiträge mit mehreren Kameras, wie sie bei größeren Sendern Standard sind, kann man damit durchaus

realisieren“, sagt Alf Altendorf, Weisheitinger und Altendorf sind die Geschäftsführer des Gemeinschaftsmediums. Seit drei Jahren ist FS1 im Kabelnetz der Salzburg AG auf Sendung.

Die Philosophie wurde von der Radiofabrik übernommen: Pro-



„Die Anzahl unserer TV-Macher wächst stetig.“

Alf Altendorf, Geschäftsführer

gramm machen kann, wer will. Die Sendungsautoren kommen aus unterschiedlichsten Alters- und Bevölkerungsgruppen. Freilich seien beim TV die Schwellenängste größer, sagt Altendorf. „Wir müssen auf die Leute zugehen. Aber dann sind die meisten begeistert.“ Erleichtern will FS1 den Einstieg auch mit neuen Formaten: In der „So!“-Re-

daktion etwa sammeln Jugendliche TV-Erfahrung. Mit einfach bedienbarer Software sowie mit Workshop-Angeboten sei das Produzieren eigener Beiträge auch im Hauptstudio in der Bergstraße spielend erlernbar.

Damit das Programm leichter zum Publikum kommt, wird derzeit auch am Antennenempfang gearbeitet. Ein eigener, kleiner Sender auf dem Gaisberg (gemeinsam mit RTS) könnte ab 2016 terrestrischen Empfang ermöglichen. Einem Quotenrückgang will man sich nicht aussetzen. Es gehe um Themenvielfalt und den niederschweligen Zugang zum Medium. Gemeinschafts-TV funktioniert, „wie ein Lagerfeuer“ für das digitale Zeitalter, sagte Altendorf beim Preseterminum zum dreijährigen Bestehen.

Internet: WWW.FS1.TV
Die Sendungen sind derzeit im Kabel-TV (Salzburg AG) oder als Stream im Netz zu sehen.

13. Februar 2015

Elektronische Medien

TV made in Salzburg

Die vier Sender ServusTV, RTS, FS1 und das ORF Landesstudio Salzburg bespielen mit ihren Inhalten zum Teil auch mehr als das eigene Bundesland

Das Bundesland Salzburg sticht durch vier Fernsehsender hervor. Für den regionalen Platzhirschen ORF Salzburg war 2014 Landesdirektor Roland Brunhofer ein erfolgreiches Jahr mit stabilen Marktanteilen. Absolutes Highlight war, dass das Landesstudio erstmals eine Hauptabendshow entworfen, produziert und aus Überhüllungen selbst finanziert hat. Die Show „Zauberhafte Weihnacht“ im Land der Stille Nacht – eine Musiksendung mit Geschichten rund um Weihnachten – lockte am vierten Adventsabend durchschnittlich 640.000 Zuschauer vor die Bildschirme und wurde auch vom Bayerischen Rundfunk übernommen, wo sie im Schnitt 1,2 Millionen in Deutschland erreichte. „Die TV-Sendung war so erfolgreich, dass der ORF sie bereits für heuer bestätigt hat“, berichtet Brunhofer. Auf diesem Erfolgskonzept wolle man aufbauen und plane im Sommer eine weitere Infotainment-Show, die mit musikalischer Unterstützung den Menschen die Entstehung der Alpen näherbringen soll.

Ein weiterer Player ist das Freie Fernsehen Salzburg FS1, das 2012 on air ging und mittlerweile 150 freiwillige Mitarbeiter hat. „Die Gesamtumstellung auf Tagesprogramm wird noch ein halbes Jahr dauern, zurzeit



Mit der TV-Show „Zauberhafte Weihnacht“ im Land der Stille

Last but not least ist auch ServusTV in Salzburg beheimatet. Der TV-Sender aus dem Red Bull Media House wendet sich an ein vielfältiges, vielseitig interessiertes Publikum im deutschsprachigen Raum, strahlt zu etwa 60 Prozent Eigenproduktionen aus und wurde für das Jahr 2014 von der AGIT mit einem landesweiten Marktanteil von 1,5 Prozent ausgewiesen. Das Vollprogramm bietet in High Definition sowie anderen Begehrten, preisgekrönten Dokumentationen, Sport- und Filmhighlights wie auch aktuelle Nachrichten und Magazin-sendungen. Programmschwerpunkt ist mit dem Alpenraum die Heimatregion des Senders.

„Das Werbegeld liegt nicht auf der Straße“

Radio Salzburg meldet steigende Marktanteile, das stärkste Privatrado Antenne macht Rekordumsätze

Radio Salzburg mit 33,2 Prozent Tagesreichweite bei der Zielgruppe 10+, Ö3 mit 39 Prozent, RMS Top mit 23,4 Prozent, Antenne Salzburg mit 11,1 Prozent, dahinter Korneit, Welle 1, FM4 und Energie. So sieht das Ranking der Radiosender in Salzburg gemäß den aktuellen Zahlen des Radiotests aus. „Aus den Ergebnissen des Radiotests ging hervor, dass es insgesamt immer weniger Radiohörer gibt, glücklicherweise sind die Marktanteile von ORF Radio Salzburg gleichzeitig aber gestiegen“, sagt Roland Brunhofer, ORF-Landesdirektor in Salzburg, über den Radiomarkt im Bundesland. In den vergangenen drei Jahren hätte man versucht, beim Publikum in den Landbezirken und Gebirgs-Gauen präsenter zu werden – etwa mit der Live-Radio-Strecke „Gemeinsam bei der alle 119 Salzburger Gemeinden besucht und mit lokalen Inhalten bedacht wurden. „Beim Radiowerbemarkt hat sich gezeigt, dass sich vor allem gute inhaltliche Ideen an potenzielle Werbepartner gut verkaufen lassen“, so Brunhofer. „Sprich, das Werbegeld liegt zwar nicht mehr auf der Straße, es ist aber gemäß wirtschaftlichen Potenzial und in der Hand.“

Salzburg ist ein heiß umkämpfter Radiomarkt. Nicht nur, dass in Salzburg viele deutsche Radiostationen aus Bayern empfangbar sind, nein, auch in Salzburg werden immer mehr Radiosender von der österreichischen Medienbehörde zugelassen, wie zum Beispiel zuletzt Klassik-Radio und vielleicht schon bald LoungeFM“, sagt Florian Berger von Radio Energy, über den Markt im Bundesland. In dem kleinen Markt mit vielen Sendern würde sich Energy gut behaupten können. „Wir bieten unseren Hörern in der Früh und am Nachmittag stündlich regionale Nachrichten, Wetter und Verkehr“, so Berger. „Außerdem gibt es immer wieder eigene On-Site-Präsentationen.“ „Der Radiomarkt in Salzburg ist

Salzburg

19

SALZBURG | MEDIEN

Freies Fernsehen Salzburg: Sender am Gaisberg geplant

Von Apa | 02.07.2015 - 13:38 | aktualisiert: vor 0 Minuten | Kommentieren

Anlässlich seines dreijährigen Bestehens setzt sich der nichtkommerzielle Salzburger Community-TV-Sender FS1 ehrgeizige Ziele. Der Fernsehsender, der derzeit nur über das Kabelnetz der Salzburg AG oder per Live-Stream im Internet zu sehen ist, soll voraussichtlich ab 2016 auch terrestrisch, also über DVB-T-Antenne, empfangbar sein.



Die Macher von FS1 haben noch einiges vor. Dazu soll

gemeinsam mit dem kommerziellen Regionalsender RTS ein eigener Sender auf dem Salzburger Gaisberg errichtet werden. FS1-Geschäftsführer Alf Altendorf

sprach am Donnerstag bei einer Pressekonferenz von einer einmaligen technischen Investition von rund 40.000 Euro und jährlichen Betriebskosten von etwa 10.000 Euro, die man sich zudem mit RTS teile. Das komme deutlich billiger, als wenn man sich bei der Sendestation der ORF-Tochter ORS am Gaisberg einmiete.

Auf einer anderen Front verlaufen die Verhandlungen hingegen deutlich zäher. "Wir bemühen uns seit zwei Jahren um leistungsfähige Musikrechte bei den Verwertungsgesellschaften", sagte Altendorf. Die Sendungsmacher würden für ihre Fernsehbeiträge zwar lizenzfreie Musik verwenden, "aber wir hätten die Rechte gerne für die Salzburger Musikszene." Lokale Bands würden gerade am Beginn ihrer Musikkarriere oft in Studio-Sessions in FS1 auftreten. "Sobald die Bands dann aber Verwertungsgesellschaften wie der AKM oder der LSG beitreten, dürfen wir frühere Aufnahmen von ihnen nicht mehr spielen."

Altendorfs Co-Geschäftsführer Markus Weisheitinger sieht Rechtspauschalen für freie Sender - die Rede war von rund 20.000 Euro im Jahr - überhaupt kritisch, weil diese zu sehr auf kommerzielle Verwertung ausgerichtet sind. "Wir wollen keine großen internationalen Labels subventionieren. Wir spielen ja nicht Madonna oder Michael Jackson rauf und runter, sondern Salzburger Musiker." Ziel sei es, zumindest eine für nichtkommerzielle Rundfunksender leistungsfähige Pauschale oder Sonderlösung zu verhandeln.

Neues für Bildschirm und Filmleinwand

SALZBURG:FILM:EDITION

16/12/15 Zum fünften Mal ist eine Doppel-DVD mit insgesamt 23 neue Produktionen aus Salzburg erschienen: die diesjährige „salzburg:film:edition“ wurde kürzlich vorgestellt: 200 Minuten Film unterschiedlichster Genres. Was die Dokumentar-, Experimental- und Kurzfilme sowie Spielfilme und Trailer verbindet: Sie wurden mit finanzieller Unterstützung durch die Stadt und das Land Salzburg in den Jahren 2013 und 2014 fertiggestellt.

Die salzburg:film:edition wird seit 2011 als jährliche Werkschau zum aktuellen Filmschaffen in Salzburg von den Filmreferaten von Stadt und Land produziert. Seit 2014 ist der Community TV-Sender FS1 Kooperationspartner. Die Doppel-DVD geht wieder an alle Kultureinrichtungen in Stadt und Land Salzburg, außerdem an die Filmreferate der Bundesländer und an die maßgeblichen Förderstellen des Bundes sowie an die österreichischen Kulturforen des Außenministeriums in 27 Ländern. Interessierte erhalten die Kompilation kostenlos in den Kulturabteilungen von Stadt und Land Salzburg.



„Ich bin jedes Jahr wieder verblüfft, wie unglaublich produktiv und vielfältig die Salzburger Filmzene ist“, so Bürgermeister Heinz Schaden. „Uns ist klar, dass Förderungen für diese kostenintensive Kunstsparte dort ansetzen müssen, wo sie auch etwas bewirken. Die Stadt Salzburg unterstützt deshalb insbesondere junge Filmemacherinnen und Filmemacher in der Projektentwicklung und beim Schritt in die Verwertung.“



Kultur-Landesrat Heinrich Schellhorn weist auf internationale Erfolge von hierzulande erschienenen Filmen hin: „So waren beispielsweise die Beiträge von Florian Kindliger und Wolfgang Muhr auf der Diagonale 2015 zu sehen. Rupert Höller und Bernhard Wenger waren mit ihrem Film „Perlrutter“ für den Max-Ophüls-Preis 2015 nominiert. „Ausstieg Rechts“, ebenfalls ein Film von Bernhard Wenger und Rupert Höller, wurde beim 14. Reggio Film Festival mit dem Publikumspreis ausgezeichnet und erhielt den 1. Preis beim Youlfilm Festival in Neapel.“

Klar, dass sich im Dokumentarfilmbereich wieder ein gutes Stück lokaler und regionaler Lebensrealität spiegelt. Lorena Colasberna, Eva Rothenwänder und Sabine Bruckbauer erzählen in ihrer dokumentarischen Miniatur „Aus“ (2014 mit dem Simon S. Filmmachwuchspreis der Stadt Salzburg ausgezeichnet) vom Wirtshaussterben auf dem Land. Ursula Gruber zeichnet in „Die Grenzen der Kunst“ das Leben des Tänzers und Marionettenspieters Leonard Salaz nach. Wie das Gefühl von „zu Hause“ ist, bringt Maria Weber

Film



Rund € 400.000,- stehen dem Land Salzburg jährlich im Bereich „Filmkunst“ zur Verfügung. Rund € 200.000,- gehen an filmkulturelle Einrichtungen, wie Das Kino, Studio West, Offscreen, die Diagonale, sixpack, Cinema next, etc. Mit den restlichen € 200.000,- werden Filmprojekte gefördert. Die Umsetzung von rund 50 Filmideen, wie beispielsweise Spiel-, Kurz-, Animations-, Experimental- und Dokumentarfilmen, kann damit pro Jahr unterstützt werden. Sehr erfreulich ist, dass immer wieder vom Land Salzburg geförderte Filme in den (heimischen) Kinos oder im TV zu sehen sind, auf diversen (internationalen) Festivals ihre Premiere feiern und teilweise sogar ausgezeichnet werden:

- Bei der Diagonale 2014 wurde der Film von Antoinette Zwirchmayr „Der Zuhälter und seine Trophäen“ mit dem Diagonale-Preis in der Kategorie Kurzdokumentarfilm ausgezeichnet.
- Dem Max Ophüls Preis für den besten Dokumentarfilm erhielt im Jänner 2014 Andreas Horvath für „Earth's Golden Playground“.
- Johannes Gierlingers erster Langfilm „The fortune you seek is in another cookie“ lief im November 2014 im Hauptwettbewerb des CPH:DOX Copenhagen Filmfestival.

- Gabriele Hochleitners Dokumentarfilm „In der Kurve“ war im Juli 2014 im „Das Kino“ zu sehen.
- Der junge Salzburger Filmemacher Rupert Höller feierte im September mit seinem Kurzfilm „Perimutter“ Premiere im Das Kino.
- Das erste größere Filmprojekt von Edith Zehentmayer „Mingma Nuru“ wurde im November im Rahmen des Bergfilmfestivals im Das Kino präsentiert.
- Die TV Dokumentation von Woka Film über Karl Heinrich Waggener feierte Anfang Dezember 2014 in Wagrain Premiere und wird Ende des Jahres auch auf ORF III ausgestrahlt.

Die film:edition Salzburg ist 2014 in ihrer 4. Auflage erschienen und wurde Anfang November bei FS1 im Kunstquartier in der Stadt Salzburg präsentiert. 16 von Stadt und/oder Land Salzburg geförderte Filme – darunter Dokumentarfilme (bzw. Trailer), Spielfilm-Trailer, Kurzfilme, Animationsfilme und Experimentalfilme – werden darauf präsentiert. Die film:edition ist eine „Werkchau“, die das Filmschaffen in Salzburg präsentieren und der Öffentlichkeit zugänglich machen möchte. Überarbeitet wurden im Jahr 2014 die Förderrichtlinien für den Bereich Film. Sie wurden präzisiert sowie aktuellen Vorgaben angepasst. In Kraft treten werden die Richtlinien 2015.

Medien – Medienkunst

Salzburgs Freies Radio, die Radiofabrik, und Freies Fernsehen, FS1, bieten allen Interessierten eine Plattform, um ihre Inhalte zu publizieren. Es wird damit besonders jenen die Möglichkeit geboten Radio bzw. Fernsehen zu machen, die in anderen Medien unterrepräsentiert sind. Bei der Radiofabrik gibt es derzeit rund 300 ehrenamtliche Sendungsmacher/innen, die um die 160 Sendungen monatlich produzieren und senden. Rund 150 regelmäßige und unregelmäßige Produzent/innen nutzten Anfang 2014 die zivilgesellschaftlichen Vorteile des Community-Fernsehens FS1. Durchschnittlich gibt es ca. zehn Stunden Erstausstrahlung pro Woche. Das Land Salzburg unterstützte die Radiofabrik 2014 mit € 23.000,- FS1 wurde mit € 10.000,- gefördert.

Ein zunehmend breiteres Publikum erreicht die Medienkunst. Das zeigt unter anderem der sich jährlich steigende Zustrom zur Schmiede Hallein (Bild oben rechts). Die Schmiede hat 2014 bereits zum zwölften Mal auf der Fernerinsel in Hallein stattgefunden. Die Teilnehmerzahl erreichte mit 330 einen erneuten Rekordwert. Die Altersspanne liegt zwischen 18 und 45 Jahren.

Eingebunden in die Schmiede Hallein war auch in diesem Jahr wieder die Vergabe des Medienkunstpreises. Dieser wurde im Rahmen der Werkschau an Christof Berthold vergeben. Präsentiert hat sich bei der Schmiede auch Andrea Maurer, Gewinnerin des Medienkunstpreises 2013, mit ihrem Sieger-Projekt „Gesprächsgegenstände“. Dieses wurde außerdem im Rahmen der Sommerszene der breiten Öffentlichkeit in Salzburg vorgestellt.

Das basic festival (Bild unten) stand von 7. bis 15. März 2014 unter dem Motto „elite. dagegen und dabei“. Fast alle der zehn Veranstaltungen wurden bei freiem Eintritt angeboten, um einen möglichst niederschweligen Zugang zur ohnehin nicht einfachen Medienkunst-Thematik zu ermöglichen. Verzeichnet werden konnten rund 1.000 Besucherinnen und Besucher.

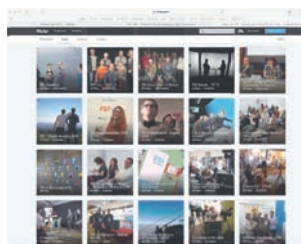


Web / Social Media

Von einem technischen Serverausfall mit längerer Downtime getroffen wurde die **Website** von FS1: Sie hatte 2015 deshalb gleich bleibende Userzahlen. 15.979 BesucherInnen haben 69.364 Seiten aufgerufen. Beliebteste Pages sind der Livestream mit 10% und das Tagesprogramm mit 11% des Traffics. Zusammen mit der Startseite (20%) machen diese 3 Pages rund 40% des Traffics auf der Website aus.



Umfangreich ist inzwischen das **Fotoarchiv** von FS1: Mehr als 1.600 Fotos erzählen bildlich von den Aktivitäten in und um unser Fernsehen.

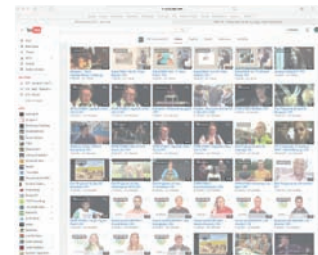


Auf **Facebook** wuchs die Community nur leicht. Ausgehend von 1.550 Usern im Jänner stieg die Community auf 1.690 Friends. Die Beitragsreichweite - wer Einträge liest - liegt durchschnittlich bei 230 und etwas höher als im Vorjahr. Beide Werte sind noch sehr niedrig und bedürfen weiter einer Anhebung.



Neu gestartet wurde ein **YouTube**-Channel für FS1. Hier sind wir am Experimentieren, 2015 entwickelte der Kanal noch kaum relevante Userzahlen.

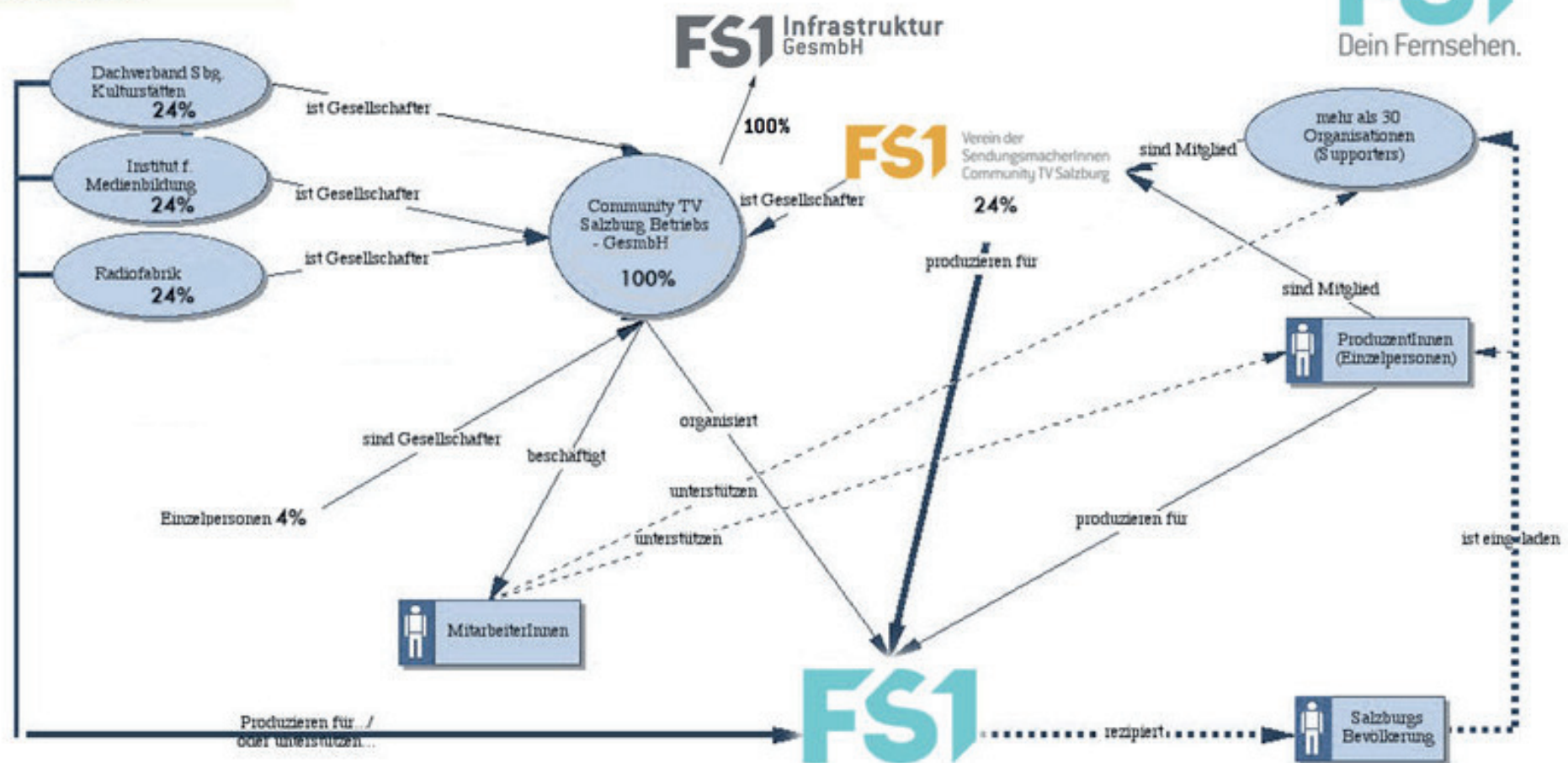
Der **Twitter-Kanal** von FS1, gestartet 2013, liegt weiter bei rund 200 Followern. Auch hier gilt es, an Steigerungen zu arbeiten.



ZAHLEN, FAKTEN & STRUKTUREN



Struktur



Firmendaten

Community TV Salzburg Gemeinnützige BetriebsgesmbH
Rechtsform: Nicht-Kommerzielle Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gerichtsstand: Salzburg FN 378035 i
UID: ATU67229858
Gesellschaft (Stammkapital €35.000)

FS1 Infrastruktur GesmbH - Daten
100% Community TV Salzburg Gemeinnützige BetriebsgesmbH
Firmenwortlaut: FS1 Infrastruktur GesmbH
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung: 2013

Gerichtsstand: Salzburg
FN 408165 v
UID: ATU68384624
Gesellschaft (Stammkapital 10.000)
Handelsrechtliche, einzelzeichnungsberechtigte Geschäftsführer:
Alf Altendorf, Markus Weisheitinger-Herrmann

Verein der SendungsmacherInnen - Community TV Salzburg

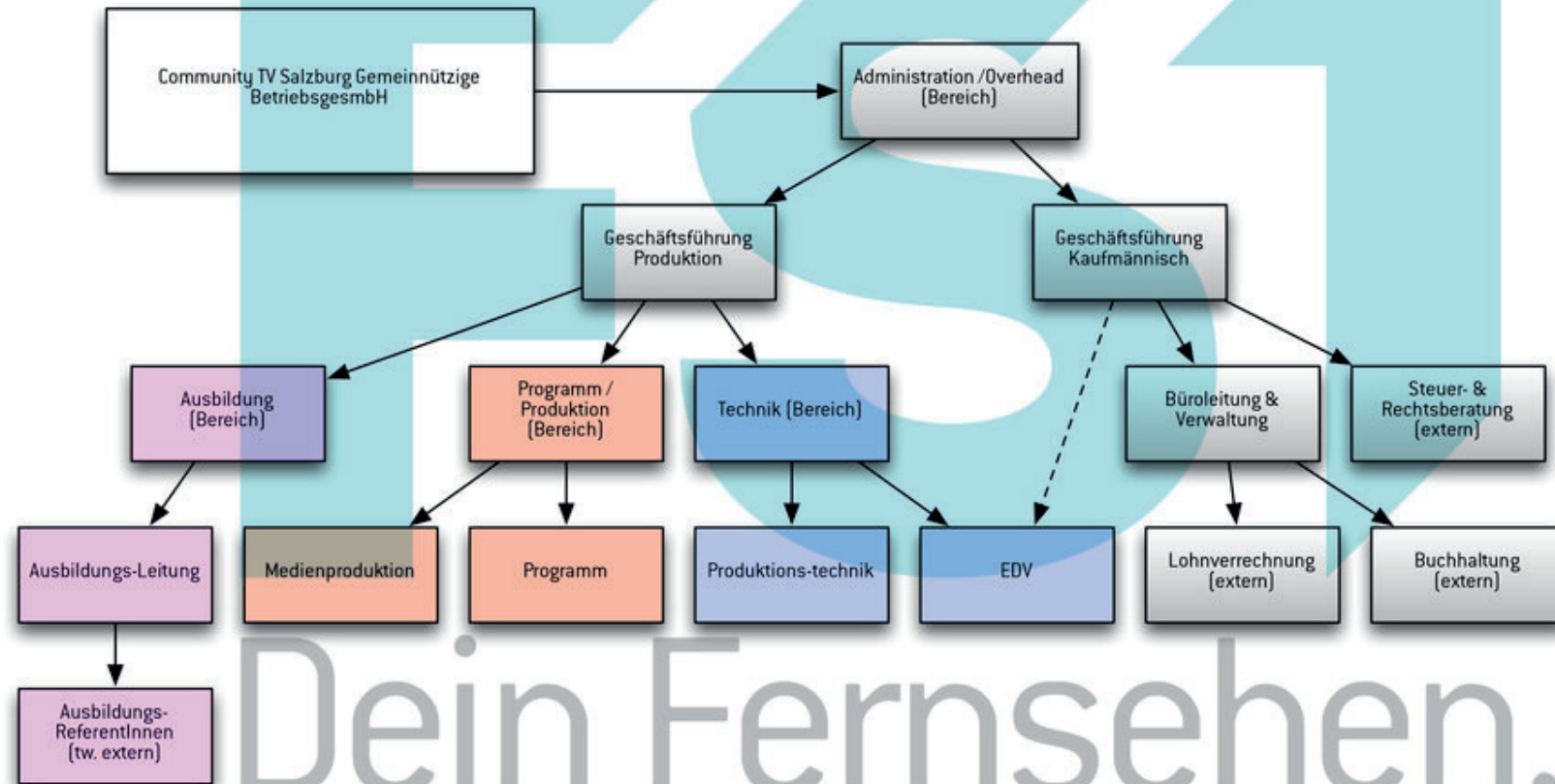
SendungsmacherInnen 2015: 88 davon 18 Institutionen

Vorstand:

Obmann:	Christian Strohmayr
Schriftführerin:	Vera Laner
Kassierin:	Andrea Folie



FS1 Organigramm



Team

Kaufmännische Geschäftsführung:	Alf Altendorf	(15 Wochenstunden)	
Geschäftsführung- Produktion:	Mag. Markus Weisheitinger	(20 Wochenstunden)	
Administration:	Mag. Regina Würz	(20 Wochenstunden)	
Ausbildungsleitung:	Mag. Alexander Naringbauer	(15 Wochenstunden)	Bildungskarenz
		(02 Wochenstunden)	ab Nov. 2015
Programmkoordination:	Kathrin Brandstetter	(20 Wochenstunden)	
Technische Leitung:	Christopher Eberle	(20 Wochenstunden)	ab Okt. 2015
Produktionstechnik:	Andreas Madlener	(12 Wochenstunden)	bis Okt. 2015
EDV Leitung:	Alexander Huemer	(20 Wochenstunden)	bis Okt. 2015
EDV Mitarbeiter:	Christoph Huber	(08 Wochenstunden)	ab Okt. 2015
Redaktion Kulturmagazin KULT:	Sara Wichelhaus	(08 Wochenstunden)	bis Sept. 2015
Redaktion Jugendmagazin SO!:	Katharina Maier	(08 Wochenstunden)	
Auszubildende Medienfachfrau /			
Mediendesign:	Sarah Bailey Zeitlinger	(40 Wochenstunden)	

PraktikantInnen:

Maximilian Egner, Milena Streitenberger, Magdalena Ott, Saskia Eder, Fabian Bellmann, Stefanie Scherer, Simone B. Parker, Joseph Castañeda, Valentin Lausenhammer, Larissa Weigend

Finanzielle Schwierigkeiten unseres Partners Radiofabrik hatten auch Wirkungen für FS1. Der erst Mitte 2014 als technische Vollzeitleitung von Radiofabrik und EDV-Leiter FS1 eingestellte Alex Huemer musste wieder gekündigt werden. Wir wünschen ihm viel Glück auf seinem weiteren beruflichen Weg.

Das neue reduzierte technische Personalkonzept für Salzburgs Community Medienbetriebe sieht jeweils eine Inhouse-Technikstelle und eine geteilte IT-Stelle mit 16h vor. Die EDV wird stärker als bisher durch die kaufmännische Geschäftsführung geleitet.

Personelles

Folgend diesem Konzept begrüßen wir neu im Team Christoph Huber als IT-Techniker für FS1 & Radiofabrik. Christoph ist Informatiker, und hat nach einer HTL an der Uni Salzburg „Angewandte Informatik“ studiert. Neben seiner Tätigkeit für uns bildet er sich in Abendschule als HTL-Maschinenbauer aus. Er ist weiters im Chaostreff Salzburg aktiv, der seit 2014 in der Argekultur beheimatet ist.

Chris Eberle, bisher Leitung Produktion, übernahm im April die technische Gesamtleitung von FS1. Dazu kamen ab Herbst auch die Arbeitsstunden des Technikers Andreas Madleners, der uns nach Abschluss seines Studiums heim nach Vorarlberg verlassen hat.



Zurück aus der Babypause kam im Februar 2015 Sara Wichelhaus, und übernahm von ihrer Vertretung Ines Hickmann wieder die Redaktionsleitung des Kultmagazins. Neu im Programm-Team ist Katharina Maier als Redaktionsleiterin für SO!TV. Kathi studiert Kommunikationswissenschaft und Anglistik/Amerikanistik und ist Tutorin für Journalistik. Seit mehreren Jahren arbeitet sie während dem Studium als Redakteurin für verschiedene Salzburger Zeitungen und Zeitschriften.

Finanzen

Obwohl die „Community TV Salzburg gemeinnützige BetriebsgesmbH“ mit 519,91 noch mit einem kleinen Gewinn bilanziert, war dies nur über eine Rücklagenauflösung möglich. Der Jahresfehlbetrag (nach Steuern etc.) betrug -16.513,62, und wurde erst durch eine Teilauflösung der Rücklage für den DVB-T Betrieb ausgeglichen. Diese Reduktion erscheint gerechtfertigt, da einerseits weiter mit zeitlichen Verschiebungen des „Senders für die Antenne“ gerechnet wird, andererseits die Rücklage nach Evaluation als zu hoch eingeschätzt werden konnte.

Ziel in den Folgejahren müssen stärker positive Ergebnisse des Betriebs sein, da wir vor allem für Vorfinanzierungen der Mittel aus dem NKRF zunehmend an die Grenze unserer aktuellen Liquidität stossen, und bereits jetzt unsere Kreditlinien bei unserer Hausbank zunehmend höhere Finanzierungskosten verursachen.

AUSBLICK / VISION



FS1 Technik - 2016

Das mobile Studio soll, analog zum Studio, auf HD Produktion umgestellt werden. So wird zum einen die Qualität gesteigert und zum anderen auch endlich eine Zuverlässigkeit für die Funktion gegeben. Dies ist bisher nur eingeschränkt der Fall.

Mit zunehmenden Sendungen von außerhalb und Wiederaufkeimen von Radio on TV wird es notwendig sein Signale am ATEM automatisiert zu schalten. Hierzu soll ein Just-Macros System gebaut werden, das diese Dienste übernehmen kann. Es wird also nicht mehr notwendig sein, einen Techniker vor Ort zu haben, um externe Sendungen zu koordinieren und zu schalten.

Mit zunehmendem Alter des Playoutsystems wird es immer notwendiger ein Backupsystem zu haben, das im Falle eines längeren Ausfalls einen Übergangsbetrieb ermöglicht, hierzu soll ein MLT-Playoutsystem auf Linuxbasis eingerichtet werden.

Das zunehmende Verlangen nach EPG macht Versuche in diesem Feld notwendig, da wir noch keinerlei Erfahrung damit haben. Geplant ist einen einfachen, statischen Infotext via EPG auszugeben, sodass zumindest Informationen und Weblinks zu FS1 vorhanden sind. Das Schnittsystem Final Cut Express hat ausgedient. 2016 wird Adobe Premiere CC 2015 auf den Schnittplätzen bei FS1 und den Notebooks im Verleih eingeführt. Durch ein natives Schnittsystem werden unsere SendungsmacherInnen flexibler im Umgang mit Kamera- und Dateiformaten und lernen in unseren Workshops einen der aktuellen internationalen Standards an nonlinearen Schnittsystemen.

Die ausgelagerte Serverhardware, die derzeit bei der Firma Hetzner liegt, soll auf eigene Hardware im Salzburger Datacenter Conova migriert werden. Auf diese Weise haben wir physischen Zugriff auf die Maschinen, sind im Ausbau flexibel, da wir 11HE in einem Rack dort haben, und haben einen schnell angebundenen Standort, von dem aus wir auch andere Distributionswege gehen können.

Neben dem Kabelnetz in Salzburg und unserem Webstream, soll A1 als Distributionspartner eingebunden werden. Hierdurch werden mehr Menschen in ganz Österreich in den Genuss unseres Programms kommen können. Ermöglicht wird dies durch eine Maschine, die Streams in unserem neuen Datacenter Conova verwaltet.

Im Keller der ARGE wird in Kooperation ein dezentrales Backupsystem mit Datenbändern umgesetzt. So sind unsere Daten sicher vor Verlust auf Seiten unseres Fileservers im Serverraum von FS1. Zur Erweiterung der Stromausfallsicherheit ist außerdem die Anschaffung einer zweiten USV bei FS1 geplant um alle Geräte für mindestens 30 Minuten weiter mit Strom versorgen zu können.

FS1 Vision - 2022

FS1 ist etabliert

2022 sind Community Medien in Österreich als dritte Säule der Rundfunklandschaft allgemein respektiert, etabliert, gesetzlich anerkannt und ausreichend finanziell abgesichert. Finanziert werden wir aus regionalen, nationalen und europäischen Quellen.

FS1 expandiert

Wir sind in Österreich und Südbayern bekannt und empfangbar. Als Mitmachfernsehen sind wir im Bundesland Salzburg und angrenzenden Regionen etabliert. Wir betreiben mehrere Standorte des Senders, betreut durch FS1 oder unabhängigen Interessensgruppen. Mobile Außenstudios - vom Smartphone bis zum Übertragungswagen - bestehen ergänzend in den Regionen.

FS1 begeistert

2022 besteht die FS1-Community aus vielen aktiven und begeisterten Produzierenden in stabilen Interessensgruppen, die ihre Begeisterung weiter geben und neue Interessensfelder erschließen. Die Community wächst. Es gibt ständig neue Aktive, die für kurz- oder längerfristige Projekte hinzukommen, andere verlassen wieder die Community. Wir ändern uns ständig. In der FS1-Community herrscht eine wertschätzende Stimmung, die durch Feedback gefördert wird. Wir hören uns zu. FS1 schafft für die Community und darüber hinaus kulturelle Angebote wie Projekte, Festivals, Crossmedia-Angebote, Veranstaltungen und Fernsehkunst. FS1 ist nicht nur Fernsehen.

FS1 ist verständlich

FS1 hat verständliche inhaltliche Strukturen für die Community und das Programm.

SendungsmacherInnen gliedern sich in „Freie“ und in „Redaktionell Organisierte“. Die Redaktionen sind nach Inhalten gegliedert - zum Beispiel „Kultur & Bildung“, Zivilgesellschaft, Jugend, Fremdsprachen - und werden von FS1-RedakteurInnen in gemeinsamen Redaktionsitzungen betreut. Je nach inhaltlicher Ausrichtung sind einzelne Redaktionen mit entsprechenden Einrichtungen und Vereinen vernetzt. Aufgabe der FS1-Redaktion ist vor allem Vernetzung, Koordination, Coaching und Qualitätssicherung.

FS1 ist crossmedial

Wir haben einen crossmedialen Verbreitungs- und Informations-Arbeitsfluß etabliert. Dafür haben wir beliebte Social-Media Kanäle eingerichtet, Publikum und Produzierende sind mit FS1 vernetzt. Jede Produktion besteht aus einem fertigen Video, einem kurzen Vorschau-Clip, Social-Media Einträgen und einem Eintrag ins Videoarchiv. Für die Betreuung und Qualitätssicherung dieser Kanäle werden unsere Mitglieder eingebunden und ausgebildet.

FS1 ist fair

FS1 hat einfach verständliche Abteilungen mit jeweils einer Leitung. Diese bilden gemeinsam mit der Geschäftsführung, die sich überwiegend auf Leitungsaufgaben konzentriert, das Kernteam. Faire, leistungsorientierte Bezahlung, gutes Betriebsklima und angemessene Arbeitsbedingungen in stabilen Arbeitsverhältnissen haben für FS1 hohe Priorität und werden in vielfältigen Formen umgesetzt.

Untersberg - Hochalm, im Februar 2015

Kontakt/Impressum

FS1 – Freies Fernsehen Salzburg

Bergstrasse 12 (KunstQuartier) 5020 Salzburg - Austria E.U.

Allgemeines Telefon: +43 662 231036

Fax: +43 662 231036 10

Mail Office: office@fs1.tv

Mail für Informationen: info@fs1.tv

www.fs1.tv